

## Niederschrift

### Sitzung des Ortsbeirats Schröck (öffentlich)

---

|                        |                                                         |
|------------------------|---------------------------------------------------------|
| <b>Sitzungstermin:</b> | Donnerstag, 01.06.2023                                  |
| <b>Sitzungsbeginn:</b> | 19:30 Uhr                                               |
| <b>Sitzungsende:</b>   | 21:20 Uhr                                               |
| <b>Ort, Raum:</b>      | Hingilskoots Scheune, Schröcker Str. 29a, 35043 Marburg |

---

#### Anwesende

##### Reguläre Mitglieder

|                            |     |
|----------------------------|-----|
| Bodenbenner-Türich, Martin | CDU |
| Heuser, Uwe                | UBL |
| Mengel-Vornhagen, Jens     | UBL |
| Nahrgang, Harald           | UBL |
| Schäfer, Heiko             | CDU |

##### nicht anwesend

|                 |       |                |
|-----------------|-------|----------------|
| Geske, Christan | GRÜNE | -entschuldigt- |
| Gorski, Dennis  | CDU   | -entschuldigt- |

#### Sonstige Anwesende

Keine

#### Anwesende Gäste

4 Bürger des Stadtteils

#### Protokoll:

---

##### zu 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

---

OV Uwe Heuser begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die Tagesordnung wird genehmigt. Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, es sind mehr als die Hälfte der Mitglieder erschienen.

---

## **zu 2 Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 09.03.2023**

---

Die Niederschrift der Sitzung vom 09.03.2023 wird einstimmig genehmigt.

---

## **zu 3 Mitteilungen und Kenntnisnahmen**

---

- Für die Landtagswahl am 08.10.2023 wurden als Wahllokale festgelegt: Schröck 1 - Turnhalle, Minksweg 17; Schröck 2 - Kindergarten, Am Schwarzen Born 15. Diese Lösung ist aus Sicht des OBR etwas unglücklich. Harald Nahrgang nimmt Kontakt zum Wahlleiter auf.
- Die zwei Wartehallen an den Bushaltestellen in der Schröcker Straße beim Bürgerhaus wurden in Auftrag gegeben; mit der Errichtung wird im Laufe des Sommers gerechnet.
- Auf eine Anfrage, ob die Eigentümer des Grundstücks Flur 11, Flurstück 98/2 (Parkplatz Rettungsarche) zwecks Bau einer barrierefreien Bushaltestelle bereit wären, einen Teil des Grundstücks abzugeben, wurde leider eine Absage erteilt. Die Planungen bezüglich der Treppenanlage in der Gebrüderstraße müssen daher entsprechend erfolgen.
- Nach Auswertung der Verkehrszählungen in den Straßen „Zum Elisabethbrunnen“ und „Reutergasse“ erfolgen in den entsprechenden Gremien (Ausschüssen) weitere Planungen bezüglich möglicher baulicher Maßnahmen, wie zum Beispiel Fahrbahneinengungen und/oder Querungshilfen.
- In fernmündlicher Rücksprache mit Herrn R. Jahnke (Stadtwerke Marburg Consult GmbH) wurde bestätigt, dass alle Punkte im Entwurf des neuen Nahverkehrsplans in der Form und inhaltlich so eingebracht wurden, wie sie bereits im Vorfeld bei den OBR-Sitzungen am 08.09.2022 und 27.10.2022 besprochen wurden. Auf eine erneute Ansetzung dieses TOP wurde daher verzichtet.
- In der Zeit vom 14. - 18. August 2023 wird gemäß derzeitiger Planung das „Spielmobil“ wieder in Schröck (Wiesentalweg) stehen.

---

## **zu 4 Ersatz für Ruhebänke vor dem Wald - Verlängerung Markthöhe**

---

Zu diesem in den Mitteilungen der Sitzung vom 26.01.2023 behandelten Punkt hat zwischenzeitlich ausführliche Korrespondenz zwischen dem OBR (Christian Geske), Hessen Forst und dem FD Grünflächen (Frau Vignoli) stattgefunden. Darauf wird ergänzend verwiesen.

### **Beschluss:**

Der Ortsbeirat beantragt die Wiederherrichtung des Ensembles der zwei miteinander verschränkten Ruhebänke am bisherigen historischen Standort in Verlängerung der Markthöhe unmittelbar am Waldrand. Dieser traditionsreiche Aussichtspunkt mit dem herrlichen Panoramablick über Schröck in das Amöneburger Becken wird seit Generationen von zahlreichen Familien aus Schröck stark frequentiert. Er ist aufgrund der herausgehobenen Aufenthaltsqualität ein Anziehungspunkt für Jung und Alt. Aus diesem Grund dürfen die beschädigten bisherigen Bänke nicht entfernt werden, sondern müssen ersetzt und neu hergerichtet werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja: 5  
Nein: 0  
Enthaltung: 0

---

## **zu 5 Straßenschäden im Ortsbereich**

---

In der Ortslage sind an zahlreichen Stellen zum Teil erhebliche Straßenschäden über den Winter entstanden. Zwischenzeitlich wurden zumindest einige dieser Schäden zumindest geflickt, um unmittelbare Gefährdungen zu reduzieren. Größere Maßnahmen sind aus Sicht des Ortsbeirates unter anderem nötig an folgenden Stellen (Liste ist nicht vollständig):

- Marktplatz vor der Kirche / Ecke Zelterstraße (angekündigte Sanierung steht aus!)
- Bereich Hoschecke
- Roßdorfer Straße im gesamten Verlauf
- Dorngasse (derzeit offenbar wegen Gefahr gesperrt und nicht durchgängig passierbar, ohne Information des OBR!)

Es wird ein Ortstermin mit dem FD Tiefbau in Schröck angeregt, um die drängendsten Situationen konkret in Augenschein zu nehmen (Ortsbegehung).

---

## **zu 6 Feldwegeunterhaltung / -instandsetzung**

---

Die Jagdgenossenschaft hat in ihrer letzten Versammlung eine Liste aufgenommen, welche Feldwege instandgesetzt werden müssten. Für diese Stellen sollen Kostenvoranschläge eingeholt werden, um im zweiten Schritt entscheiden zu können, wie das Feldwegebudget optimal eingesetzt werden kann.

- Weg zwischen Kläranlage und Mittelberg, Loch Altstraße
- Weg am Roßdorfer Kreuz (Graben) hinein ins lange Feld
- Weg abbiegend rechts hinter der Kläranlage
- Schlaglöcher im Bereich Judenpfad / Bauerbacher Kreuz
- Weg hinter Kirchbäumchen in Richtung Wittelsberg rechts abbiegend
- Bereich Marktgrund, hinter Ortsausgang „Schanze“ bei Geflügelzuchtanlage, der Weg rechts steil abwärts ins Feld

Aktuell stehen Euro 36.472,22 im Feldwegebudget zur Verfügung und sollen eingesetzt werden. Die Entscheidung wird getroffen, sobald die Kostenvoranschläge eingeholt worden sind.

---

## **zu 7 Reaktivierung des historischen Dorfbrunnens**

---

Der Ortsbeirat möchte anlässlich der 2025 anstehenden 800-Jahr-Feier einen erneuten Anlauf machen, den historischen Dorfbrunnen wieder für die Menschen im Ort nutzbar zu machen, ihn zu reaktivieren und wieder in Betrieb zu nehmen. In der nächsten Sitzung soll der TOP in Verbindung mit weiteren Maßnahmen aus dem Organisationskreis der 800-Jahr-Feier ausführlich behandelt werden.

---

## **zu 8 Erstellung eines „Dorfplans“ zur Orientierung für Auswärtige / Pilger**

---

Auch dieser Punkt soll in der nächsten Sitzung als TOP aufgerufen werden, ebenfalls in Verbindung mit dem Organisationskreis der 800-Jahr-Feier. Heiko Schäfer erkundigt sich vorab bei der Marburger Stadt & Land Tourismus GmbH, welche Fördermöglichkeiten hier zur Verfügung stehen.

---

## zu 9    Verschiedenes

---

- Zwei Standorte für die Aktion „8 Bäume für 8 Jahrhunderte“ müssen einem Hinweis von Martin Bodenbenner-Türich folgend überprüft werden, um die Baumkronen aus den Sichtachsen der Landwirte bei Traktor- und Maschinenfahrten heraus zu bekommen. An den beiden Stellen drohen sonst gefährliche Situationen bei der Einfahrt vom Feldweg auf die jeweilige Straße. Martin Bodenbenner-Türich spricht Christian Geske diesbezüglich auf direktem Weg an.
- Im Protokoll der letzten Sitzung am 09.03.2023 wurde bei den Mitteilungen aufgeführt, dass für einen eventuell eintretenden Krisenfall die Heizungsanlage im BGH auf Flüssiggas umgerüstet werden soll. Ein Gastank solle zu diesem Zweck auf dem angrenzenden Freigelände aufgestellt werden. Ebenso soll offenbar ein Notstromaggregat für „Hingilskoots Scheune“ an gleicher Stelle installiert werden. Dieser Punkt ruft deutliche Ablehnung im Ortsbeirat hervor! Der zuständige FD wird um eine Stellungnahme und um die Teilnahme an der nächsten Ortsbeiratssitzung gebeten. Der OBR weist nochmals eindringlich darauf hin, dass das fragliche Freigelände während der Dorferneuerung in 2013 als Ortsmittelpunkt ästhetisch deutlich aufgewertet mit hoher Aufenthaltsqualität gestaltet wurde. Dort befinden sich ein Boule-Platz, eine Büchertauschstation und Sitzbänke unter der Dorflinde (i.e. ein Bergahorn), die von den Bürgerinnen und Bürgern sehr gut angenommen und frequentiert werden. Vor diesem Hintergrund kommt diese Stelle als Standort für einen Gastank und ein Notstromaggregat nicht in Frage!

Um 21:20 Uhr beendet Uwe Heuser die Sitzung und wünscht allen einen guten Heimweg.

Marburg, 01.06.2023

Uwe Heuser  
Ortsvorsteher

Jens Mengel-Vornhagen  
Schriftführer